

7. Diele flachlich gezeichnete keine Aussichts-
von oben. Von Ländlicheren Längen
Schwoboda.

fin Stücker Stein, welcher nach einem
Haupt Odenambrück unterfeld
Linsenberg in der Niederlausitz 1770
in dem aufgeworbenen Odenambrück
beim Rulbeer das Vorkommen gesteuert
worden. Von H. D. Kersak.

Nach anficht ist durch den Kf. Stein, freiden Lenz
Meyer, in Linsenberg, folgende Mineralien

No. 1. + fein angestrichen, und sehr leicht grün-
lich weißem Glimmer und zarten
grünen Quarzteilchen gemengte Gf.
steinart, welche den Übergang zum
Glimmergeschiefer macht, sollen ziem-
lich rein, und wenig durchschein-
end, wähllich braunen Quarz und
weniger gelblich, vorwühllich
Glimmerglänzchen; von Airols, an der
See Seite des St. Gotthardbergs. 1. H.

" 2. + fein angestrichen, und leicht grünlich
weißem Glimmer und zarten grünen
Quarzteilchen gemengte Gf. steinart,
welche den Übergang zum Glimmer-
geschiefer macht, mit vielen größeren
und kleineren durchscheinenden
Stücken und leicht braunen Quarz
und noch mehr gelblich
grünen, vorwühllich Glimmerglänz-
chen und Flecken; von Airols, an der
See Seite des St. Gotthardbergs. 1. H.

" 3. + fein angestrichen Gf. steinart, und bläulich
grünlichem Glimmer und grünlich
weißem Quarz, welche den Übergang
zum Glimmergeschiefer macht, sollen nach
allenley Richtungen liegender, zum Teil
1. Zoll langer zehnwanzig Glimmerglänz-
chen, mit sehr feinen eingemengten größeren
und kleineren durchscheinenden wähllich brau-
nen Quarz; von St. Gotthardbergs.
1. H.